



Der Alkoholmissbrauch unter Jugendlichen hat sich insofern gewandelt, als dass bei den jungen Menschen sehr häufig Hochprozentiges hoch im Kurs steht. Foto: ddp

# Bis der Notarzt kommt

Extrem betrunkene Mädchen kamen stark unterkühlt ins Krankenhaus

Erndtebrück. Komasaufen unter Jugendlichen gibt es nur in Großstädten? Mitnichten. Nach dem Konsum von hochprozentigem Alkohol mussten am Dienstag zwei Mädchen aus Erndtebrück im Alter von 13 und 14 Jahren mit schweren Unterkühlungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Im Gegensatz zu früheren Jahrzehnten, in denen Kinder und Jugendliche durchaus auch mit Alkohol experimentierten und sich Rauschzustände verschafften, gebe es heutzutage eine Tendenz, dass beim so genannten „Komasaufen“ in kurzer Zeit bis zur Besinnungslosigkeit getrunken werde, heißt es im Polizeibericht.

„Durch die Folgen solcher exzessiven Trinkgelage kam es in der näheren Vergangenheit leider auch schon zu Todesfällen unter Jugendlichen.“ In

Erndtebrück kamen die Rettungskräfte offenbar gerade noch rechtzeitig.

Demnach hielten sich die beiden Mädchen gegen 15 Uhr im Bereich Mühlenweg, in der Nähe des Erndtebrücker Einkaufszentrums, auf und trafen dort auf drei Jungen im Alter von zwölf, 13 und 14 Jahren. Nach Recherchen der Siegener Zeitung wurden die beiden Mädchen nachmittags in einer Betreuungseinrichtung in einem Erndtebrücker Ortsteil vermisst und wurden gesucht. Die drei Jungen sollen allerdings in der Kerngemeinde zu Hause sein.

Nach einem kurzen Gespräch beabsichtigten die Jugendlichen nach Angaben der Polizei, in einem Getränkemarkt am Mühlenweg Alkoholeika zu entwenden. „Dieser Vorfall wurde von den Jugend-

lichen in die Tat umgesetzt.“ Gemeinsam wurden zwei Flaschen Wodka und diverse Dosen Bier gestohlen. Anschließend suchten die fünf Schüler die Verbindungsbrücke zwischen Industriestraße und Marburger Straße auf, die über die Eder führt. „Diese Örtlichkeit ist als Treffpunkt Jugendlicher in Erndtebrück bekannt“, erläutert die Polizei.

Dort tranken die Jugendlichen den Alkohol, wobei sich die Mädchen nach eigenen Angaben so abfüllten, dass sie beide nicht mehr in der Lage waren, aufrecht zu stehen bzw. zu gehen. Bei minus 6 Grad blieben die Mädchen im Schnee liegen. Um 16.46 Uhr erhielt die Leitstelle der Feuerwehr telefonisch Nachricht über zwei hilflose Mädchen in Erndtebrück. Beim Eintreffen der Rettungskräfte waren die Mädchen

auf Grund der starken Alkoholisierung und der fortgeschrittenen Unterkühlung kaum ansprechbar. Sie wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht, wo sie stationär verblieben. Eine der beiden Schülerinnen soll die Nacht sogar auf der Intensivstation verbracht haben.

Landrat Paul Breuer hat verstärkte Anstrengungen zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs bei Jugendlichen angeordnet. Hier seien in erster Linie Eltern, Lehrer, Gastwirte und die Kommunen gefragt. Der Kreishaus-Chef appellierte insbesondere an die Ordnungsbehörden, auf die strikte Einhaltung der Jugendschutzgesetze zu achten. Er erklärte die Alkoholkämpfung unter Jugendlichen zum Vorbeugungs- und Ermittlungsschwerpunkt seiner Behörde.

## Kurz & bündig

### Kurse für Erste Hilfe am Kind

Erndtebrück. Das Deutsche Rote Kreuz in Erndtebrück bietet erneut Kurse zur Ersten Hilfe am Kind an. Der erste Kurs findet am Samstag, 30. Januar, und der zweite am Samstag, 6. Februar, jeweils von 8 bis 16 Uhr im evangelischen Jugendheim in Erndtebrück statt. Danach folgt zudem noch ein Informationsabend mit einem Kinderarzt.

Die Anmeldungen für die Kurse nimmt Marion Lange, ☎ (0 27 53) 50 97 24, entgegen, und zwar spätestens bis Freitag, 15. Januar. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

### Beratung in Rentenfragen

Bad Berleburg. Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Bad Berleburg findet am Montag, 18. Januar, von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 bis 16 Uhr im Rathaus der Stadt, Zimmer 116, statt. Dabei reicht das Beratungsangebot von der Überprüfung der Rentendaten über die Rentenberechnung bis hin zu Ratschlägen für die private Altersvorsorge.

Versicherte, die die Beratung in Anspruch nehmen wollen, werden gebeten, unter ☎ (0 27 51) 92 30 mit Ute Hirschhäuser einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Die Rentenversicherungsnummer ist bei der Terminabsprache anzugeben.

die Odebornstadt bald ein wenig von anderen abheben kann. Heidi Dickel von der Wanderagentur will kommende Woche mit ihren geführten Schneeschuhwanderungen sofort loslegen.

Frank Rother will sich um das breite Publikum auf der Internetseite kümmern und Andreas Reinéry kündigte an, der Bad Berleburger Touristikverein werde das Schneeschuhwandern bei entsprechendem Erfolg in das Marketing mit aufnehmen. Dazu gehört freilich auch, die überdimensionalen „Puschen“ irgendwann einmal in das Prospektmaterial mit aufzunehmen.

Das Schneeschuhwandern ist eine alte Winteraktivität aus Skandinavien. Verschnittene Winterlandschaften, Ruhe und Einsamkeit erwarten die Wanderer. Schneeschuhwandern kennt keine Altersgrenzen, man benötigt keine Vorkenntnisse und keine besondere Ausrüstung. Ganz wichtig ist: Gerade zu Beginn sollte man sich über die Regeln und Vorschriften informieren oder in geführten Gruppen wandern. Denn so schön das Wandern in unberührter Natur auch ist, man könnte die überwinterten Tiere stören und sie zur Flucht veranlassen.

Wer Interesse am Schneeschuhwandern hat, der meldet sich bei Heidi Dickel unter ☎ (0 27 51) 25 50. howe



Frank Rother und Heidi Dickel von der Wanderagentur zeigten am Freitag, wie leicht Schneeschuhwandern ist. Foto: howe

## Hauptschule bietet Infotag

Bad Berleburg. Die Bad Berleburger Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule bietet am Samstag, 16. Januar, von 10 bis 12 Uhr, wieder einen Informationstag an, um den Eltern eine Entscheidungshilfe bei der Wahl der weiterführenden Schule zu geben. Die Hauptschule ist eine moderne, zukunfts- und berufsorientierte weiterführende Schule, die beste Voraussetzungen für Bildung und Erziehung bietet. Am Informationstag werden in den Räumen Unterrichtsarbeit dokumentiert und Schülerarbeiten ausgestellt. Darüber hinaus stehen die Schulleitung und Lehrer zu Gesprächen, Informationen und Führungen durch die Klassen- und Fachräume zur Verfügung. Alle Viertklässler und deren Eltern – aber auch alle Interessierten – sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

**3. Siegener KUNDENSPIEGEL®**

**Platz 1**

**TESTSIEGER**

Untersucht: 7 Augenoptiker  
85,3 Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 90,4 % (Platz 1)  
Beratungsqualität: 88,8 % (Platz 1)  
Preis/Leistungsverhältnis: 77,8 % (Platz 2)  
Kundenbefragung 08/2008  
N=657 (Augenoptiker) von N=903 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl  
www.kundenspiegel.de Tel: 0991/2708847

Wir bedanken uns herzlich!

Bereits zum 2. Male

BRILLEN FUCHS  
schlauer sehen

Ihr Optiker 2x in Siegen: Oberstadt · Tel. 02 71-5 10 54  
City-Galerie · Tel. 02 71-23 82 440 · www.brillen-fuchs.de

SWA Damit es **JEDER** erfährt.

**NEUERÖFFNUNG!**

**Outlet für Braut- & Abendmoden** ab 2.1.2010

Brautkleider ab € 149,-  
Abendkleider ab € 49,-

Nur Neuware!  
Kein Second - Hand!

OUTLET-BRAUTMODEN.de

Cinestar-Complex, Reichwaldsecke  
Siegen, Sandstrasse 31, 1.Etage  
Mo. - Sa. von 11 - 19.30 Uhr geöffnet

**LUKRATIV**

**DER NEBENJOB FÜR AUFGEWECKTE**

**WIR SUCHEN ZUSTELLER UND ZUSTELLERINNEN**

FÜR DIE VERTEILUNG DER SIEGENER ZEITUNG IN DEN FRÜHEN MORGENSTUNDEN.

☛ Diese Gelegenheit verpasse ich nicht! ☛

- idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 €, auch neben Haupttätigkeit möglich.
- keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
- die Zeitungsbezirke sind kompakt eingeteilt und befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
- Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

**Folgende Bezirke in Ihrer Nähe sind noch frei!!!**

- ➔ Bad Berleburg
- ➔ Arfeld
- ➔ Berghausen
- ➔ Bad Laasphe
- ➔ Schüller-Wemlighausen

Vormerkung unter  
Telefon (02 71) 59 40-395  
(02 71) 59 40-396  
(02 71) 59 40-8

**Siegener Zeitung**  
Vertriebsabteilung